



Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf in Nordrhein-Westfalen

2003

Ergebnisse der repräsentativen Gemüseanbauerhebung

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im März 2004

Preis dieser Ausgabe:
1,30 EUR

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2004
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
Tabellenteil	
1. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 2003 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	9
2. Anbau von Gemüse und Erdbeeren unter Glas und Kunststoff zum Verkauf 2003 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	11

Vorbemerkungen

Methodischer Hinweis

Aufgrund des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) wurde im Juli 2003 eine repräsentative Gemüseanbauerhebung durchgeführt. Sie erstreckte sich auf Betriebe, die im Laufe des Jahres 2003 Gemüse und/oder Erdbeeren zum Verkauf oder zur industriellen Verarbeitung im eigenen Betrieb auf dem Freiland (einschl. Anbau unter Folie) sowie in Unterglasanlagen (einschl. Kunststoff) anbauten.

Da Flächen im Laufe des Jahres mehrfach genutzt werden können, sind derartige Flächen mit den jeweils angebauten Gemüsearten auch mehrfach anzugeben.

Beim Vergleich mit Vorjahresergebnissen ist zu berücksichtigen, dass repräsentativ ermittelte Werte zum Teil einen mehr oder weniger großen Stichprobenfehler aufweisen können.

Auswertung der Ergebnisse

Gemüseanbau auf dem Freiland zum Verkauf

In Nordrhein-Westfalen wurde im Jahr 2003 eine Freilandfläche von 20 131 ha mit Gemüse zum Verkauf bestellt. Damit nahm der Gemüseanbau gegenüber dem Vorjahr um 9,7 % zu. Mehr als die Hälfte (51,7 %) dieser Fläche wurde für die Produktion von sieben Gemüsearten genutzt. Wichtigste Gemüseart war auch im Erhebungsjahr wieder der Spargel. Obwohl dessen Anbau mit 2 303 ha (–3,2 %) leicht zurückgenommen wurde, beanspruchte dieses Edelgemüse gut 11,0 % der gesamten Freilandfläche, darunter 1 888 ha im Ertrag stehend.

Möhren und Karotten waren 2003 mit 1 639 ha zweitstärkste Gemüseart im nordrhein-westfälischen Gemüsebau. Ihre Freilandfläche wurde um 8,9 % ausgedehnt.

Spinat wurde auf einer Fläche von 1 564 ha kultiviert, sein Anbau damit um 9,6 % ausgeweitet. Blumenkohl wuchs im Erhebungsjahr auf 1 351 ha heran (+2,4 %), gefolgt von den Grünen Pflückbohnen mit 1 281 ha (+11,9 %), dem Weißkohl mit 1 251 ha (+6,4 %) und den Frischerbsen mit 1 026 ha (+18,5 %).

Weitere wichtige Gemüsearten in Nordrhein-Westfalen mit Anbauflächen zwischen 500 und 1 000 ha waren in 2003 Rotkohl mit 942 ha, Porree mit 885 ha, Kopfsalat mit 771 ha, Speisezwiebeln mit 704 ha, Kohlrabi mit 625 ha und Wirsing mit 573 ha. Von diesen konnten bis auf Wirsing (–3,9 %) alle Gemüsearten ihren Anbau gegenüber dem Vorjahr ausdehnen.

Anbau von Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf

Die abgeerntete Fläche von Erdbeeren wurde 2003 um 1,5 % auf 2 035 ha eingeschränkt. Neu angepflanzt wurden Erdbeeren auf einer Fläche von rd. 893 ha (+7,5 %), sodass für 2004, nach Abzug der gerodeten Flächen, eine Erdbeeranbaufläche von rd. 2 037 ha zu erwarten ist.

Gemüseanbau unter Glas oder Kunststoff zum Verkauf

Der Verkaufsanbau von Gemüse in Unterglasanlagen lag 2003 mit 247 ha um 3,7 % über dem Vorjahresniveau. Anbaustärkste Gemüseart war auch 2003 wieder der Kopfsalat mit gut 47 ha (–6,6 %), gefolgt von den Gurken mit knapp 40 ha (–5,6 %) und den Tomaten mit 39 ha (–0,6 %). Auf weiteren 35 ha (+1,7 %) der Gewächshausfläche wurde im Erhebungsjahr Feldsalat angebaut.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Tabellenteil

**1. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 2003
nach zusammengefassten Regierungsbezirken*)**

Gemüseart Erdbeeren	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		Veränderung 2003 gegenüber 2002
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg	2003	dagegen 2002	
	ha				%
Kohlgemüse	4 825	1 296	6 121	5 622	+8,9
davon					
Blumenkohl zusammen	1 110	241	1 351	1 319	+2,4
davon					
Frühblumenkohl	278	46	324	276	+17,7
mittelfrüher und Spätblumenkohl	832	195	1 026	1 043	-1,6
Chinakohl	213	16	229	225	+1,8
Grünkohl	136	337	473	426	+11,0
Kohlrabi zusammen	493	132	625	580	+7,7
davon					
Frühkohlrabi	214	49	263	218	+20,5
Spätkohlrabi	279	83	362	362	+0
Rosenkohl	246	15	260	190	+37,1
Rotkohl zusammen	749	193	942	746	+26,3
davon					
Frührotkohl	66	12	78	81	-3,4
Spätrotkohl	683	181	864	665	+29,9
Weißkohl zusammen	1 033	218	1 251	1 176	+6,4
davon					
Frühweißkohl	236	51	287	234	+22,7
Spätweißkohl	798	167	964	942	+2,4
Wirsing zusammen	487	86	573	596	-3,9
davon					
Frühwirsing	125	27	152	126	+20,0
Spätwirsing	362	59	421	470	-10,4
Broccoli	359	60	419	364	+15,1
Blattgemüse	1 854	1 403	3 257	2 939	+10,8
davon					
Eissalat	282	69	351	310	+13,2
Chicoree	44	0	44	29	+52,2
Endiviensalat	52	12	64	45	+43,1
Lollo Salat	170	20	191	169	+12,8
Feldsalat (Ackersalat)	60	16	76	57	+34,3
Radicchio	22	4	27	22	+22,3
Bunte Salate (Eichblattsalat u. a.)	146	23	169	153	+10,6
Kopfsalat zusammen	713	59	771	727	+6,1
davon					
Frühjahrskopfsalat	197	24	222	172	+29,0
Sommer- und Herbstkopfsalat	515	34	550	555	-0,9
Spinat zusammen	365	1 200	1 564	1 427	+9,6
davon					
Frühjahrsspinat	185	649	834	742	+12,4
Herbstspinat	179	551	730	685	+6,6
Wurzel- und Zwiebelgemüse	2 787	1 200	3 986	3 688	+8,1
davon					
Möhren und Karotten zusammen	933	706	1 639	1 505	+8,9
davon					
frühe Möhren und Karotten	149	142	291	417	-30,3
späte Möhren und Karotten	784	564	1 349	1 088	+23,9

*) Ergebnisse der repräsentativen Gemüseanbauerhebungen 2003 und 2002 – 1) nach Abzug der Rodungen

**Noch: 1. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 2003
nach zusammengefassten Regierungsbezirken*)**

Gemüseart Erdbeeren	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		Veränderung 2003 gegenüber 2002
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg	2003	dagegen 2002	
	ha				
					%
Noch: Wurzel- und Zwiebelgemüse					
Radies	37	10	48	12	+301,3
Porree (Lauch)	703	182	885	694	+27,6
Rettich	29	1	31	31	-1,0
Rote Rüben (Rote Bete)	223	57	279	370	-24,6
Knollensellerie	367	34	401	386	+3,7
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	494	210	704	690	+2,0
Stängelgemüse	849	1 650	2 499	2 519	-0,8
davon					
Rhabarber	189	7	196	140	+40,7
Spargel zusammen	660	1 643	2 303	2 379	-3,2
davon					
Spargel, im Ertrag stehend	576	1 312	1 888	1 998	-5,5
Spargel, nicht im Ertrag stehend	84	331	415	381	+8,8
Frucht-, Schoten- und Hülsengemüse	2 615	214	2 828	2 318	+22,0
davon					
Grüne Pflückbohnen zusammen	1 167	114	1 281	1 145	+11,9
davon					
Buschbohnen (Früh- und Spätaussaat)	1 118	113	1 231	1 097	+12,2
Stangenbohnen (auch Prunk- und Feuerbohnen)	50	1	51	48	+6,5
Frischerbsen	966	60	1 026	866	+18,5
Gurken zusammen	394	9	403	249	+61,9
davon					
Einlegegurken	393	9	401	239	+67,6
Schälgurken	1	0	2	10	-84,2
Zucchini	83	31	114	57	+99,9
Tomaten	(4)	(0)	(4)	(1)	(+236,9)
Petersilie	119	103	222	154	+43,6
Schnittlauch	43	88	131	101	+29,7
Zuckermais	28	23	51	44	+15,4
Meerrettich	-	-	-	-	-
Sonstige Gemüsearten	877	158	1 035	966	+7,1
Gemüse insgesamt	13 996	6 135	20 131	18 349	+9,7
Erdbeeren					
abgeerntete Flächen (vorjährig und ältere)	1 177	858	2 035	2 067	-1,5
gerodete Flächen	578	312	891	838	+6,3
neu angepflanzte Flächen	495	398	893	831	+7,5
im Herbst verbliebene Flächen ¹⁾	1 094	943	2 037	2 059	-1,1

**2. Anbau von Gemüse und Erdbeeren unter Glas oder Kunststoff zum Verkauf 2003
nach zusammengefassten Regierungsbezirken*)**

Gemüseart	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		Veränderung 2003 gegenüber 2002
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg	2003	dagegen 2002	
	ha				%
Kohl Gemüse					
Kohlrabi	15,12	1,50	16,62	13,75	+20,9
Blatt Gemüse					
Feldsalat (Ackersalat)	29,04	5,96	35,00	34,43	+1,7
Kopfsalat	37,27	10,04	47,31	50,63	-6,6
Wurzel- und Zwiebel Gemüse					
Radies	12,09	0,69	12,78	6,12	+108,8
Rettich	0,31	0,09	0,40	0,49	-18,4
Frucht-, Schoten- und Hülsengemüse					
Gurken	25,18	14,79	39,97	42,32	-5,6
Tomaten	28,58	10,50	39,08	39,31	-0,6
Paprika	1,72	1,33	3,05	4,27	-28,6
Sonstige Gemüsearten	49,48	3,64	53,12	47,10	+12,8
Gemüse insgesamt	198,80	48,54	247,33	238,42	+3,7
Erdbeeren ¹⁾	10,34	1,43	11,77	16,63	-29,2

*) Ergebnisse der repräsentativen Gemüseanbauerhebungen 2003 und 2002 – 1) Anbauflächen unter Glas (einschl. Folientunnel)